



Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

IX-0349

Antrag

Fraktionen der SPD und Linke

Ursprung:

Antrag, Fraktionen der SPD und Linke

Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:

31.08.2022 BVV

BVV/008/IX

Betreff: Umbenennung des "Botanischen Volksparkes Pankow-Blankenfelde"

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, einen Prozess mit dem Ziel einzuleiten, die „Botanischen Volkspark Pankow-Blankenfelde“ (BVB) umzubenennen.

In diesem Prozess sollen die Vorschläge der Pankower Bevölkerung, der Parteien in der BVV Pankow und des Beirates des BVB angemessen berücksichtigt werden.

Sowohl das Verfahren als auch das Ergebnis ist mit dem Kulturausschuss der BVV abzustimmen; die finale Entscheidung zur Umbenennung trifft die BVV.

Berlin, den 24.08.2022

Einreicher: Fraktionen der SPD und Linke,
Linksfraktion: BV Wolfram Kempe, BV Kirsten Wechsberger und BV Matthias Zarbock
SPD-Fraktion: BV Katja Ahrens, BV Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
_____ Enthaltungen

federführend

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ mitberatend in den Ausschuss für
_____ sowie in den Ausschuss für

Begründung:

Die Anlage in Blankenfelde hat in ihrer über hundertjährige Geschichte schon viele Namen getragen. An ihrer Findung waren weder die Pankower Bevölkerung noch irgendwelche Parlamente beteiligt. Der aktuelle Name geht auf eine einsame Entscheidung des damaligen Grünflächenamtes Alt-Pankow zurück. Er ist in der Bevölkerung nie breit angenommen worden, weswegen heute allgemein von der „Botanischen Anlage Blankenfelde“ gesprochen wird.

Der aktuelle Name war und ist zudem missverständlich. Der Begriff „Volkspark“ legt nahe, dass es sich hier um einen Ort der Unterhaltung und des Amüsements handele, anstatt um einen Ort der Umweltbildung im weiteren Sinne und der ruhigen Erholung. Unter anderem dieses Missverständnis belastete die Zusammenarbeit zwischen der Grün Berlin GmbH und dem Bezirk Pankow über lange Jahre.

Es ist an der Zeit, den Anspruch, den man zukünftig in der Anlage Blankenfelde verfolgen will, auch schon in einem neuen Namen auszudrücken.